

alliiertes rat 2 (apa)

den vorsitz in der schlusssitzung des alliierten rates fuehrte der franzoesische hochkommissar, botschafter francois seydoux de clausonne. weiters nahmen an der sitzung der sowjetische hochkommissar, botschafter m. i. i. iljitschow, der amerikanische stellvertretende hochkommissar j. u. penfield und der britische hochkommissar, botschafter sir geoffrey a. wallinger sowie deren stellvertreter und berater teil.

dem alliierten rat lag, wie der franzoesische informationsdienst bekannigt, folgender resolutions-entwurf vor:

„da der staatsvertrag ueber die wiederherstellung eines unabhaengigen und demokratischen oesterreich mit dem heutigen tag in kraft tritt, verliert gemaess artikel 20 des staatsvertrags das abkommen vom 28. juni 1946 ueber die kontrolle in oesterreich seine gueltigkeit. der alliierte rat erklaert infolgedessen, dass die taetigkeit der alliierten kommission fuer oesterreich beendet ist.

anlaesslich des abschlusses der ihm durch das kontrollabkommen zugewiesenen aufgaben, uebermittelt der alliierte rat oesterreichs volk und regierung seine besten wuensche fuer eine gedeihliche und glueckliche zukunft in freiheit und frieden.“

der vorsitzende in der heutigen sitzung, botschafter seydoux, gab folgende erklaerung ab:

„es liegt ein resolutionsantrag vor, der die aufloesung der alliierten kommission betrifft. in meiner eigenschaft als praesident dieser letzten sitzung liegt es mir am herzen, im augenblick, da unsere aufgaben durch das inkrafttreten des staatsvertrags zu ende gehen, allen, die jahre hindurch im rahmen der alliierten kommission vor mir und mit mir eine fruchtbare, heute ihre erfuellung findende arbeit geleistet haben, meinen aufrichtigen dank zu sagen. es wird fuer den rat und

7150mm

... aufrichtigen dank zu sagen. es wird fuer den rat und fuer alle, auf welcher seite sie auch gestanden sind, eine ehre gewesen sein, dass es gelungen ist, unter allen umstaenden und ungeachtet der schwierigkeiten und der auseinandersetzungen den geist der zusammenarbeit und den kontakt zwischen den vier maechten aufrecht erhalten zu haben, ohne je die hoffnung aufzugeben oder das ziel aus dem auge zu verlieren. dass die umstaende gerade mich berufen, das ende herbeizufuehren, erscheint mir darum besonders guenstig, weil sie mir, der ich zu spaet gekommen bin, um bei ihren verhandlungen entscheidend einzugreifen, es erlauben, ueber ihre taetigkeit ein urteil abzugeben, dessen wert in seiner objektivitaet liegt.

eine angenehme pflicht ist es mir, die fuehrenden persoenlichkeiten oesterreichs, an erster stelle den herrn bundespraesidenten als symbol des staats, zu begruessen, und mit ihm den herrn bundeskanzler, den herrn vizekanzler und den herrn aussenminister, - sie, die mit wuerde und patriotismus wussten, ihre (grossgeschrieben; gemeint ist der alliierte rat, d. red.) entscheidungen zu verstehen und zum gemeinsamen werk das ihre beizutragen.

vor allem aber will ich an diesem feierlichen 27. juli in unserer aller namen der regierung und dem oesterreichischen volk, denen nun die freude zuteil wird, dass ihr land die souveranitaet wiedergewinnt, unsere besten glueckwuensche ausdruecken. der heutige tag, den sie mit uns feiern, wird ein markstein in der geschichte oesterreichs sein, das nun in europa und in der welt seinen platz in der reihe der unabhaengigen und freien nationen wieder einnimmt.“ (fortsetzung)+1040/10+